

**Berufsbegleitender Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ (B.A.)
Modulhandbuch mit detaillierter Beschreibung der Module und Units**

Modul/Unit
Modul 1: Grundlagen des Managements
Unit 1: Einführung in die BWL
Unit 2: Einführung in die VWL
Unit 3: Unternehmensführung
Unit 4: Personalmanagement
Modul 2: Recht und Bilanzen
Unit 1: Wirtschaftsrecht
Unit 2: Buchführung
Unit 3: Bilanzierung/Bilanzanalyse
Unit 4: Steuern
Modul 3: Mathematik
Modul 4, 6 und 7: Wahlpflichtmodul 1, 2 und 3
Unit 1: Branchenspezifische BWL 1
Unit 2: Spezifische Probleme der VWL 1
Unit 3: Spezifisches Recht 1
Unit 4: Softskills 1
Unit 5: Betriebliche Funktionen 1
Unit 6: Fremdsprachen 1
Modul 5: Unternehmenssteuerung
Unit 1: Unternehmensfinanzierung
Unit 2: Kosten- und Leistungsrechnung
Unit 3: Controlling
Unit 4: Marketing
Modul 8: Statistik
Modul 9: Kundenorientierte Strukturen und Prozesse
Unit 1: Business Process Reengineering
Unit 2: Fallstudienseminar
Modul 10: Hausarbeitenseminar Textkompetenz
Unit 1: Verfassen wissenschaftlicher Texte

Unit 2: Ausgewählte Probleme der BWL
Modul 11: Praxisprojekt 1
Unit 1: Projektmanagement Werkzeuge
Unit 2: Projektdefinition Praxisprojekt
Modul 12: Praxisprojekt 2
Modul 13: Berufsfeldorientierung 1: Human Resources Management
Unit 1: Konfliktmanagement
Unit 2: Personalstrategie und -controlling
Modul 14: Berufsfeldorientierung 2: Strategisches Marketing
Unit 1: Markenführung
Unit 2: Qualitätsmanagement
Modul 15: Berufsfeldorientierung 3: Strategisches Management
Unit 1: Strategische Planungsverfahren
Unit 2: Planspiel strategisches Management
Modul 16: Berufsfeldorientierung 4: Veränderungsmanagement
Unit 1: Moderation in Veränderungsprozessen
Unit 2: Techniken des Veränderungsmanagement
Modul 18: Berufsfeldorientierung 5: Kosten-Nutzen-Analyse
Unit 1: Einführung in die Kosten-Nutzen-Analyse
Unit 2: Fallstudien zur Kosten-Nutzen-Analyse
Modul 19: Berufsfeldorientierung 6: Controlling
Unit 1: Controlling I
Unit 2: Controlling II
Modul 20: Berufsfeldorientierung 8: Digitale Transformation
Unit 1: Digitalisierung und Geschäftsmodelle
Unit 2: Digitale Methoden und Instrumente
Modul 17: Praxisprojekt 3
Unit 1: Projektdurchführung und -dokumentation
Unit 2: Projektpräsentation
Modul 18: Bachelorarbeit

Modulbezeichnung	Grundlagen des Managements
Kursnummer	BBB01 (900010)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (2. Sem.)
zu erzielende Credits	20
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über die betriebswirtschaftlichen Basiskennnisse und sind auf die selbständige und eigenverantwortliche Bearbeitung der im Studium zu lösenden Aufgaben vorbereitet. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und verfügen über ein Grundverständnis der hier behandelten Fragestellungen, die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten, die zu lösenden Probleme und die zur Verfügung stehenden Methoden und Instrumente. Sie kennen die konstituierenden Elemente sowie gängigen Konzepte der Unternehmensführung und Personalarbeit und können diese unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe bewerten und auswählen.
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen
Units	4
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 4 Units: 1. Einführung BWL 2. Einführung in die VWL 3. Unternehmensführung 4. Personalmanagement
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	500 (Präsenzzeit Dozent:75 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 300 Prüfungs Vorbereitung: 97 Studierendenaustausch: 5 Literaturstudium/ Recherche: 0

	Seminarvorbereitung: 0 Anwendung: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0	Übungsaufgabe: 0 Projektarbeit: Hausarbeit: 20 Klausur: 3)	berufliche
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja		

Unitbezeichnung	Einführung in die BWL
Modul	Grundlagen des Managements
Unitnummer	BBB0101 (901010)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (1. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des Managements und verstehen die Herausforderungen und Schwierigkeiten betrieblicher Wirtschaftsaktivitäten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Entscheidungen im Team auch unter Zeitdruck zu diskutieren und zu treffen.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten - Zusammenhänge
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnisgegenstand der BWL - Rechtsformen - Beschaffung - Produktion - Absatz - Kosten - Kennzahlen - Investitionen - Finanzierung
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Jung, Hans: Betriebswirtschaftslehre - Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Olfert, Klaus und Horst-Joachim Rahn: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Lehrmethoden	Übungen und Planspiel
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten

	Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Einführung in die VWL
Modul	Grundlagen des Managements
Unitnummer	BBB0102 (901250)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (1. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Dr. Ralf Paquin
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden können die zentrale Bedeutung der Volkswirtschaftslehre innerhalb der Wirtschaftswissenschaften einschätzen. Sie kennen die Unterscheidung zwischen Mikro- und Makroökonomie und besitzen einen Überblick über die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Theorien. Sie sind in der Lage, mit einfachen verbalen, analytischen und grafischen Modellen volkswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch einzuschätzen.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der Volkswirtschaftslehre - Arbeitsteilung, Theorem vom komparativen Vorteil - Angebot und Nachfrage auf Wettbewerbsmärkten - Elastizitäten und Rentenkonzept - Öffentliche Güter und externe Effekte - Gewinnmaximierung auf Konkurrenzmärkten - Angebotsverhalten im Monopol - Mikroökonomik vs. Makroökonomik - Makroökonomische Ziele und Daten - Wachstum und Produktivität - Natürliche Arbeitslosigkeit - Geldangebot, Geldnachfrage und Preisniveau - Klassik vs. Keynes - Geld- und Fiskalpolitik

Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Mankiw, N. G., Taylor, M. P. (2008). Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, Schäffer-Poeschel, 4. Auflage. - Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L., Mikroökonomie, München usw., Pearson-Studium. - Varian, H. R., Grundzüge der Mikroökonomik, München, Wien, Oldenburg. - Felderer, B., Homburg, S., Makroökonomik und neue Makroökonomik, Berlin, Heidelberg, New York, Springer
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Die Prüfung findet in Form zweier Referate statt.</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn des Semesters bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Unternehmensführung
Modul	Grundlagen des Managements
Unitnummer	BBB0103 (901103)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (1. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Reynaldo Valle Thiele
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die konstituierenden Elemente sowie ausgewählte Instrumente der Unternehmensführung und können sie in den Gesamtkontext der Wirtschaftswissenschaften einordnen.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	Definitorische und konzeptionelle Grundlagen; Unternehmensverfassung; Strategische Planung und Kontrolle; Operative Planung und Kontrolle; Ausgewählte Vertiefungen
Empfohlene Literatur	Schreyögg, G., Koch, J. (2007). Grundlagen des Managements. Wiesbaden: Gabler
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Personalmanagement
Modul	Grundlagen des Managements
Unitnummer	BBB0104 (907505)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (1. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aller Tätigkeitsfelder der Personalarbeit. Sie kennen historische Entwicklungen und Theorieansätze, die bei der Beschreibung, Erklärung und Gestaltung konkreter Personalarbeit in den einzelnen Arbeitsbereichen helfen können. Sie kennen einzelne Arbeitsmittel und Instrumente, die im Rahmen der Tagesarbeit eingesetzt werden können.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	Keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand, soziale und ökonomische Aspekte - Historische Entwicklung und Denkansätze - Akteure der Personalarbeit - Aufbau- und Ablauforganisation der Personalwirtschaft - Überblick über die einzelnen Tätigkeitsfelder: P-Planung, P- Beschaffung, P-Einsatz, P-Führung, P-Entlohnung, P-Entwicklung, P- Freistellung, P-Verwaltung
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Breisig, T. Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive. - Bröckermann, R. Personalwirtschaft. Verlag Schäffer-Poeschel. - Hentze, J. Personalwirtschaftslehre. - Jung, H. Personalwirtschaft. Oldenbourg Verlag. - Oechsler, W. A. Personal und Arbeit. - Olfert, K. Personalwirtschaft. Verlag Kiehl. Schanz, G. Personalwirtschaftslehre. - Scholz, C. Personalmanagement. Verlag Vahlen.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele

Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Modulbezeichnung	Recht und Bilanzen
Kursnummer	BBB 02 (900020)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (2. Sem.)
zu erzielende Credits	20
Verantwortliche	Prof. Dr. Inga Dehmel
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen bezüglich der geltenden Rechtsnormen für Unternehmen. Insbesondere kennen sie die wichtigsten Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs, des Handelsrechts, der Buchführung, der Bilanzierung und des Steuerrechts. Sie können in diesem Zusammenhang die Auswirkungen der Regelungen in der Unternehmenspraxis einschätzen und sie zielorientiert anwenden.
Voraussetzungen	siehe Unitbeschreibungen
Units	4
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 4 Units: Wirtschaftsrecht Buchführung Bilanzierung/ Bilanzanalyse Steuern
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	500 (Präsenzzeit Dozent: 60 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 280 Prüfungsvorbereitung: 114 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 0 Seminarvorbereitung: 0Übungsaufgabe: 42 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 4)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Wirtschaftsrecht
Modul	Recht und Bilanzen
Unitnummer	BBB0201 (901231)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (2. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Klaus Lammich
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden erhalten einen problemorientierten Zugang zu den Grundfragen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. Sie beherrschen die Subsumtionstechnik, können diese anwenden und sind in der Lage, einfache zivilrechtliche Fälle selbständig zu lösen. Sie sind in der Lage, die erlernten Kenntnisse auf fremde Sachverhalte und fremde gesetzliche Bestimmungen zu übertragen. Bei komplexeren Fällen können die Studierenden das juristische Kernproblem des Falles herausarbeiten. Zudem kennen sie die Besonderheiten im Zusammenhang von Rechtsgeschäften mit Kaufleuten und mit Verbrauchern.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten - Selbständigkeit
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Rechtsordnung - Subsumtionstechnik - Privatautonomie und Vertragsfreiheit - Allgemeiner Teil des BGB (Vertragsschluss, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Verjährung) - Schuldrecht (Leistungsstörungen, Vertragsarten, Allgemeine Geschäftsbedingungen, gesetzliche Schuldverhältnisse) - Verbraucherschutzregeln im BGB (Haustürgeschäfte, Fernabsatz) - Grundzüge des Handelsrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma) - Überblick Sachenrecht
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Führich (2008). Wirtschaftsprivatrecht, 9. Auflage - Müssig (2010). Wirtschaftsprivatrecht, 13. Auflage
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Übungen - Fallstudien

	- Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Buchführung
Modul	Recht und Bilanzen
Unitnummer	BBB0202 (901170)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (2. Sem.)
Zu erzielende Credits	5
Lehrender	Dipl.-Ök. Marion Rattay
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit der Buchführung, sie verstehen den Zusammenhang und Inhalt von Handelsbüchern, Inventar und Jahresabschluss und können diesen darlegen. Darüber hinaus verfügen sie über spezialisierte Kenntnisse in der Buchungstechnik grundlegender Geschäftsvorfälle. Die Studierenden kennen das Konzept der doppelten Buchführung und können dieses auch bei komplexen Buchungsfällen eigenständig anwenden. Sie sind zudem in der Lage, abschlussvorbereitende Aufgaben durchzuführen, den Jahresabschluss aufzustellen, sowie dessen Ergebnisse zu beurteilen.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - gesetzliche Grundlagen der Buchführung - Inventur, Inventar und Bilanz - Grundlagen der Buchungstechnik (erfolgswirksame und erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle) - Buchen wesentlicher und komplexer Geschäftsvorfälle (z.B. Warenverkehr, Personalaufwand) - Technik der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die dazu notwendigen vorbereitenden Arbeiten (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen)
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Wüstemann, Jens: Buchführung casebycase, 3. Aufl., Frankfurt am Main 2009. - Coenenberg, Adolf G./Haller, Axel/Mattner, Gerhard/Schultze, Wolfgang: Einführung in das Rechnungswesen, Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 3. Aufl., Stuttgart 2009. - Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 7. Aufl., München 2002. - Wöhe, Günter/Kussmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 7. Aufl., München 2010.

Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesung- Übungen- Sonstiges: Tutorium, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Bilanzierung/Bilanzanalyse
Modul	Recht und Bilanzen
Unitnummer	BBB0203 (907530)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (2. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Inga Dehmel
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage, die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften für den handelsrechtlichen Einzelabschluss wiederzugeben und sie in ihrer Funktionalität für die Zwecke der Rechnungslegung kritisch zu beurteilen sowie die Zusammenhänge zwischen Handels- und Steuerbilanz darzulegen.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	Unit Buchführung
Kursinhalte	<p>Das Gesetz verpflichtet den Kaufmann, "zu Beginn seines Handelsgewerbes und für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres einen das Verhältnis seines Vermögens und seiner Schulden darstellenden Abschluss ... aufzustellen" (§ 242 Abs. 1 HGB). Dabei dient der handelsrechtliche Jahresabschluss nicht nur der Selbstinformation des rechnungslegenden Kaufmanns oder des Managements. Er wendet sich auch - und in erster Linie - an externe Adressaten, wie Gläubiger, nicht zur Geschäftsführung befugte Anteilseigner, Arbeitnehmer (-vertreter) und "die interessierte Öffentlichkeit".</p> <p>Der Inhalt des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie - bei Kapitalgesellschaften - dem Anhang, ist in wesentlichen Teilen gesetzlich geregelt. Die Interpretation der einschlägigen Regelungen zur Zwecksetzung, zum Aufbau sowie zum Inhalt des Jahresabschlusses bilden den Gegenstand der Unit.</p>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, 10. Aufl., Düsseldorf 2009. - Coenenberg, Adolf Gerhard: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Aufl., Landsberg am Lech 2009. - Moxter, Adolf (1986): Bilanzlehre, Band II: Einführung in das neue Bilanzrecht, 3. Aufl., Wiesbaden 1986. Moxter, Adolf (2007): Bilanzrechtsprechung, 6. Aufl., Tübingen, 2007. - Wüstemann, Jens (2007): Bilanzierung casebycase. Lösungen nach HGB und IFRS, 2. Aufl., Frankfurt am Main,

	<p>2007.</p> <p>- Kommentare und Handbücher zur Rechnungslegung sowie Gesetzestexte (vornehmlich §§ 238 - 289 HGB, PubliG und §§ 4-7k EStG).</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Steuern
Modul	Recht und Bilanzen
Unitnummer	BBB0204(907525)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	1 (2. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Dipl.-Kfm. Reinhard Schulze
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden können die mit der Einkommensbesteuerung im Zusammenhang stehenden wichtigsten steuerlichen Vorschriften anwenden und auf neue Sachverhalte übertragen. Die Beherrschung der gesetzlichen Tatbestandsmerkmale zur persönlichen und sachlichen Steuerpflicht wird bereits nach der Einführungsphase vorausgesetzt und ermöglicht den Studierenden frühzeitig praxisorientierte Fragestellungen mittleren Schwierigkeitsgrades zu lösen. Die komplexen Zusammenhänge der einzelnen Einkunftsarten bis hin zur Berechnung des zu versteuernden Einkommens einschließlich der Ermittlung der Steuerbelastung werden auf der Grundlage eines entscheidungsorientierten Lehrkonzeptes vermittelt.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten - Selbständigkeit
Voraussetzungen	Keine
Kursinhalte	Einführung in die Besteuerung, Steuersubjekt, Einkommensbegriff, Einkommensquellen, Einkunftsarten, Überschusseinkünfte, Gewinneinkünfte, Gewinnermittlungsmethoden, Einkommensermittlung, Veranlagung, Berechnung des zu versteuernden Einkommens einschl. Steuerbelastung.
Empfohlene Literatur	<p>- Braun, N. (2003): Unternehmenssteuern, 1. Aufl. mit weiterführenden Literaturhinweisen - Zimmermann, B. / Reyher, U., Janetzko, A. (2004), Einkommensteuer, 17. Auflage, Stuttgart - Rick, E. / Gierschmann, Th., / Gunsenheimer, G. / Martin, U. / Schneider, J.: Lehrbuch Einkommensteuer, 15. Auflage 2008,</p> <p>- Herne-Schmidt, L., (2008): Einkommensteuergesetz, Kommentar 27. Auflage 2008, München/Frankfurt a.M./ Berlin</p> <p>- Tipke, J. / Lang, R.S. (2005): Steuerrecht, 18. Aufl., Köln/Friebel/Rick/Schoor/Siegle: Fallsammlung Einkommensteuer, 12. Auflage, NWB-Verlag 2007, ISBN: 9783482544323</p> <p>Schneeloch:</p> <p>- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 5. Auflage, Vahlen-Verlag 2008, ISBN:</p>

	9783800635412
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Modulbezeichnung	Mathematik
Kursnummer	BBB03 (901130)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Verantwortliche	Prof. Dr. Martin Wiese
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsmathematik. Vor dem Hintergrund einer komplexen Problemstellung aus den Bereichen BWL und VWL sind Sie in der Lage, selbständig die geeignete Methode auszuwählen und eine Lösung zu erarbeiten.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	keine
Units	keine weitere Unterteilung
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Purkert, W. (2005): Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Wiesbaden - Schwarze, J. (2003): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Herne
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung von Grundlagen - Lösen von Gleichungen und Ungleichungen - Lineare Gleichungssysteme und Matrizen - Lineare Optimierung - Folgen, Reihen, Grenzwerte - Differentialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Übungen
Prüfungsform	Klausur 60 Minuten nach der Hälfte der Präsenzzeiten und Klausur 120 Minuten am Ende der Präsenzzeiten
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	250 (Präsenzzeit Dozent: 40 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 90 Prüfungsvorbereitung: Studierendenaustausch: 30 Literaturstudium/ Recherche: 0

	Seminarvorbereitung: 0 Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 (Präsenzzeit): 0 Klausur: 3	Übungsaufgabe: 87 berufliche Hausarbeit: 0 Präsentation
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein	

Modulbezeichnung	Wahlpflichtmodul 1, 2 und 3
Kursnummer	Wahlpflichtmodul 1: BBB04 (900100) Wahlpflichtmodul 2: BBB06 (900200) Wahlpflichtmodul 3: BBB07 (900300)
Kursart	Wahlpflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	Wahlpflichtmodul 1: 2 (3. Sem.) Wahlpflichtmodul 2: 3 (5. Sem.) Wahlpflichtmodul 3: 3 (5. Sem.)
zu erzielende Credits	Wahlpflichtmodul 1: 10 Credits Wahlpflichtmodul 2: 10 Credits Wahlpflichtmodul 3: 10 Credits
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über breit gefächertes Wissen im betriebswirtschaftlichen Kompetenzbereich. Auf einer konkreten Ebene ergibt sich dann das Lernergebnis aus den jeweils gewählten Inhalten. Auf einer übergeordneten Ebene sichert das Modul eine umfassende Sicht auf die eigene Disziplin und verhindert eine zu starke Konzentration auf die für die eigenen Berufsziele relevanten Inhalte Das Modul vermittelt überwiegend: - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	keine bzw. in Abhängigkeit der gewählten Unit
Units	Für das Ablegen des Moduls ist eine der folgenden Units zu wählen: Branchenspezifische BWL 1 Spezifische Probleme der VWL 1 Spezifisches Recht 1 Softskills 1 Betriebliche Funktionen 1 Fremdsprachen 1
Empfohlene Literatur	Die Literatur ist abhängig von der gewählten Unit.
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte sowie eingesetzten Lehrformen sind abhängig von der gewählten Unit. Die Studierenden sollen in diesem Modul Themen wählen, die nicht durch ihre Berufsfeldorientierung festgelegt sind. Hierzu bieten sich Veranstaltungen aus anderen Berufsfeldern des Studiengangs, aber auch aus anderen Studiengängen der Hochschule an.
Lehr- und Lernformen	Die eingesetzten Lehrformen sind abhängig von der gewählten Unit.
Prüfungsform	Die Prüfung zu diesem Modul findet auf Unitebene statt.
Sprache	Variiert je nach gewählter Unit.

Arbeitsbelastung:	250 (Verteilung ist abhängig von der gewählten Unit)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Branchenspezifische BWL 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0401 (900101)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen dieses Moduls kennen die Spezifika der jeweiligen Branche. Sie sind in der Lage, Ansätze und Instrumente der Allgemeinen BWL auf die Problemstellungen der Branche zu übertragen.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Die Kursinhalte richten sich nach der im Einzelfall gewählten Unit.
Empfohlene Literatur	Die empfohlene Literatur wird vom Dozenten vor Beginn der Veranstaltung angegeben.
Lehrmethoden	- Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Spezifische Probleme der VWL 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0402 (900102)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen dieses Moduls haben sich vertiefend in spezifische Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre eingearbeitet. Sie sind in der Lage, diese Problemstellungen mit Fragestellungen des aktuellen Wirtschaftsgeschehens abzugleichen und gegebenenfalls Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Die Kursinhalte richten sich nach der im Einzelfall gewählten Unit.
Empfohlene Literatur	Die empfohlene Literatur wird vom Dozenten vor Beginn der Veranstaltung angegeben.
Lehrmethoden	- Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Spezifisches Recht 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0403 (900103)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen des Moduls kennen die rechtlichen Spezifika und Grundlagen des jeweiligen Bereiches und können diese gezielt anwenden. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die wesentlichen Quellen für eine juristische Beurteilung solcher spezifischen Sachverhalte aufzufinden und auszuwerten.
Voraussetzungen	Unit: Wirtschaftsrecht
Kursinhalte	Die Kursinhalte richten sich nach der im Einzelfall gewählten Unit.
Empfohlene Literatur	Die empfohlene Literatur wird vom Dozenten vor Beginn der Veranstaltung angegeben.
Lehrmethoden	- Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegs Klausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Softskills 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0404 (900104)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen des Moduls kennen die inhaltlichen Spezifika und handlungsorientierten Grundlagen des jeweiligen Bereiches und haben diese eingeübt. Sie sind darüber hinaus in der Lage, diese selbständig und gezielt auf Situationen des betrieblichen Geschehens anzuwenden.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	Die Kursinhalte richten sich nach der im Einzelfall gewählten Unit.
Empfohlene Literatur	Die empfohlene Literatur wird vom Dozenten vor Beginn der Veranstaltung angegeben.
Lehrmethoden	- Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Betriebliche Funktionen 1
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0405 (900105)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen dieses Moduls kennen die Anforderungen und Lösungsansätze der jeweiligen betrieblichen Funktion. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Ansätze und Instrumente der Allgemeinen BWL auf diese spezifischen Problemstellungen anzuwenden, sowie eigenständige Lösungen zu entwickeln.
Voraussetzungen	Modul: Grundlagen des Managements
Kursinhalte	Die Kursinhalte richten sich nach der im Einzelfall gewählten Unit.
Empfohlene Literatur	Die empfohlene Literatur wird vom Dozenten vor Beginn der Veranstaltung angegeben.
Lehrmethoden	- Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegs Klausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Fremdsprachen
Modul	Wahlpflichtfach 1
Unitnummer	BBB0406 (900150)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (3. Sem.)
zu erzielende Credits	10
Lehrender	N.N.
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen dieses Moduls können in der gewählten Fremdsprache einfache wirtschaftsbezogene Zusammenhänge verstehen und sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse der gewählten Fremdsprache
Kursinhalte	Die Kursinhalte richten sich nach der im Einzelfall gewählten Unit.
Empfohlene Literatur	Die empfohlene Literatur wird vom Dozenten vor Beginn der Veranstaltung angegeben.
Lehrmethoden	- Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegs Klausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Modulbezeichnung	Unternehmenssteuerung
Übernommen aus	Studienordnung BWL
Kursnummer	BBB05 (907936)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zu erzielende Credits	20
Verantwortliche	Prof. Dr. Jana Eberlein
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die konstituierenden Elemente, die wichtigsten Instrumente, Analysemethoden sowie gängige Konzepte der quantitativ und qualitativ orientierten Unternehmenssteuerung und können diese auch unter Berücksichtigung marktlicher Aspekte bewerten und auswählen. Ausgewählte Instrumente können sie selbständig auf die jeweils relevante Problemstellung im Unternehmensumfeld anwenden und mit Kollegen und Laien diskutieren.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen
Units	4
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in den Beschreibungen der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 4 Units:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmensfinanzierung 2. Kosten- und Leistungsrechnung 3. Controlling 4. Marketing
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Projektaufgabe, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 60 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 280 Prüfungsvorbereitung: 0

	Studierendenaustausch: 0 Seminarvorbereitung: 0 Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 (Präsenzzeit): 0 Klausur: 4	Literaturstudium/ Recherche: 0 Übungsaufgabe: 42 berufliche Hausarbeit: 0 Präsentation
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja	

Unitbezeichnung	Unternehmensfinanzierung
Modul	Unternehmenssteuerung
Unitnummer	BBB0501 (907921)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
Zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Günter Fietz
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über Methoden und Instrumente den Kapitalbedarf von Unternehmen über Eigen- und Fremdfinanzierung zu decken. Sie kennen die Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung, sowie Außen- und Innenfinanzierung. Sie lernen heterogene Instrumentarien der Unternehmensfinanzierung kennen und sind in der Lage, diese zu bewerten, auszuwählen und eigenständig anzuwenden. Sie können Investitionen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer und unterschiedlichen Investitionskosten anhand der erlernten Methoden vergleichen, hinsichtlich ihres Aussagewertes einzuschätzen und eine adäquate Investitionsalternative auswählen.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	Keine
Kursinhalte	<p>Im Rahmen der Units werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der externen und internen Eigen- und Fremdfinanzierung, Eigenkapitalbeschaffung in AG - Kursfestsetzung von Aktien, Probleme im Zusammenhang mit der Grundkapitalerhöhung in AG - Traditionelle und moderne Finanzierungsregeln - Effektivverzinsung von kurz- und langfristigen Krediten - Möglichkeiten und Arten der Finanzierung aus Umsatzerlösen und sonstigen Geldfreisetzungen - Kapazitätserweiterungs- und Kapitalfreisetzungseffekt - Kapitalwertmethode, Annuitätenmethode, Interne Zinssatzmethode, Realer Zinssatz, Vermögensendwert- und Sollzinssatzmethode, Investitionsprogrammentscheidungen
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Blohm, Lüder: Investition, München - Kruschwitz: Investitionsrechnung, Berlin - Däumler: Grundlagen von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Herne/ Berlin - Olfert: Investition, Ludwigshafen

	<ul style="list-style-type: none"> - Perridon, Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München - Wöhe, Bielstein: Unternehmensfinanzierung, München - Däumler: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/ Berlin - Jahrmann: Finanzierung, Herne/ Berlin
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Übungen - Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Kosten- und Leistungsrechnung
Modul	Unternehmenssteuerung
Unitnummer	BBB0502 (907935)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Dipl.-Ök. Marion Rattay
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung und können diese in das gesamte Rechnungswesen einordnen. Sie sind in der Lage, die Methoden und Verfahren der Erlös-, Leistungs- und Kostenrechnung anzuwenden, miteinander zu verbinden und sachkundig aufeinander abzustimmen. Der/ die Studierende kennt die Methoden zur Berechnung kalkulatorischer Kosten und die Möglichkeiten zum Aufbau einer Kostenartenrechnung. Er/ sie ist in der Lage, eigenständig eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie eine Preiskalkulation durchzuführen und zu beurteilen. Ferner verfügen die Studierenden über Kenntnisse, Informationen zu Erlösen, Leistungen und Kosten aufzuarbeiten, um diese in eine praxisorientierte Betriebserfolgsrechnung zu überführen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung 2. Zentrale Größen und Begriffe der Kosten- und Leistungsrechnung 3. Leistungs- und Erlösrechnung 4. Kostenartenrechnung 5. Kostenstellenrechnung 6. Kostenträgerzeit- und Kostenträgerstückrechnung 7. Kurzfristige Betriebsergebnisrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Coenenberg, A.G./ Fischer, Th.M./ Günther, Th.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl., Stuttgart 2009 - Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Oldenbourg, München/ Wien 2006. Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer, Berlin u.a. 2009. - Schweitzer, M. und H.-U. Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Vahlen, München 2008.
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Übungen - Fallstudien

Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Controlling
Modul	Unternehmenssteuerung
Unitnummer	BBB0503 (907538)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Jana Eberlein
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zeitgemäßer und praxisorientierter Controllinginstrumente. Sie sind in der Lage, sachgerecht und selbstständig qualifizierte Erfolgsrechnungen und -analyse, prozessorientierte Rechnungen und Auswertungen, fundierte Leistungsprogrammentscheidungen, Ermittlungen von Preisgrenzen, die Erstellung und Auswertung von Budgets sowie die Ausstellung von ausgewählten Kennzahlen und Kennzahlensystemen vorzunehmen. Sie verfügen drüber hinaus aufgrund einer umfassenden Projektausgabe über Fähigkeiten, Schlussfolgerungen zur Einschätzung des Unternehmens sowie entsprechende zielkonforme Maßnahmen abzuleiten.
Voraussetzungen	Kenntnisse auf dem Gebiet der Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Grundlagen der Bilanzierung.
Kursinhalte	1. Gegenstand und Konzeptionen des Controllings 2. Grundlagen des operativen und strategischen Controllings 3. Anwendung ausgewählter Instrumente des Controlling Prozesskostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Prozessorientierte Deckungsbeitragsrechnung, Budgetierung und Abweichungsanalyse, Target Costing, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Performance Measurement
Empfohlene Literatur	- Baum, H.-G. und A. G. Coenenberg: Strategisches Controlling, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2007. - Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Oldenbourg, München/ Wien 2006. - Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer, Berlin u.a. 2004. - Küpper, H.-U.: Controlling, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2008. - Rickards, R. C.: Budgetplanung kompakt, Oldenbourg, München/ Wien 2007. - Horváth, P.: Controlling, Vahlen, München 2006. - Weber, J. und U. Schäffer: Einführung in das Controlling, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2008.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele

Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Unitbezeichnung	Marketing
Modul	Unternehmenssteuerung
Unitart	BBB0504 (902950)
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Jens Cordes
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden können unter Anwendung des strategischen und operativen Instrumentariums des Marketings, sowie auf der Grundlage der Erkenntnisse der Kaufverhaltensforschung und den Methoden der Marktforschung eine Marketing-Konzeption entwickeln. Sie verstehen die zentralen Begriffe und Konzepte des Marketings und sind in der Lage, auf der Grundlage moderner Erkenntnisse der Kaufverhaltensforschung operative Marketingentscheidungen zu treffen. Die Studierenden kennen die Methoden der Primärforschung, können diese bewerten und auswählen und schließlich sinnvoll für konkrete Marketingentscheidungen einsetzen. Sie kennen die 4P des Marketings und können diese auf Marketingprozesse anwenden. Weiterhin sind sie in der Lage, eine Werbekampagne zu entwickeln und markenpolitische Entscheidungen zu treffen. Unter Anwendung der erlernten Methoden sind die Studierenden zudem in der Lage, Innovationsprozesse zu gestalten.</p> <p>Die Unit vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Begrifflich-konzeptionelle Grundlagen des Marketings - Konsumentenverhalten - Marktforschung - Marketingstrategien - Kommunikationspolitik - Produktpolitik - Preispolitik - Distributionspolitik und Vertriebsmanagement - Internetmarketing
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Scharf, A.; Schubert, B.; Hehn, P.: Marketing,. Einführung in Theorie und Praxis. 4. völlig überarbeitete Aufl. , Stuttgart 2009 - Fritz, Wolfgang: Internet-Marketing und Electronic Commerce, 3. Auflage, Wiesbaden 2004 - Hofbauer, Günter / Hellwig, Claudia: Professionelles Vertriebsmanagement: Der prozessorientierte Ansatz aus Anbieter- und Beschaffersicht, Erlangen 2009

	<ul style="list-style-type: none"> - Homburg, C.; Hohmer, H.: Marketingmanagement, Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung. 2. Aufl., Wiesbaden 2006 - Meffert, H. ; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte- Instrumente - Praxisbeispiele, 10. Aufl., Wiesbaden 2008
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung - Übungen - Fallstudien - Sonstiges: Online Teste zur Selbstüberprüfung über ILIAS
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Ja

Modulbezeichnung	Statistik								
Kursnummer	BBB08 (901905)								
Kursart	Pflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	2 (4. Sem.)								
zu erzielende Credits	10								
Verantwortliche	Christian Reinboth Dipl.-Wirtsch.-Inf. (FH)								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Der Besuch dieser Vorlesung soll Studierende in die Lage versetzen, die Erhebung von Daten (beispielsweise für Studienprojekte oder für die eigene Abschlussarbeit) eigenständig zu planen und durchzuführen sowie die erhobenen Daten mit Hilfe geeigneter Software auszuwerten. Ein besonderer Fokus der Veranstaltung liegt deshalb auf der Vermittlung methodischer Kenntnisse: Unter welchen Rahmenbedingungen darf ein bestimmtes statistisches Verfahren angewandt werden? Wann ist eine Erhebung „repräsentativ“? Und wann sind Ergebnisse „signifikant“?</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	keine								
Units	keine weitere Unterteilung								
Empfohlene Literatur	<p>Lammers, Frank: Statistik I: Deskriptive und explorative Statistik – Lehr- und Übungsbuch, GUC-Verlag der Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling, Chemnitz, 2003.</p> <p>Lammers, Frank: Statistik II: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Interferenzstatistik – Lehr und Übungsbuch, GUC-Verlag der Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling, Chemnitz, 2004.</p>								
Lehrinhalte	<p><u>Grundlagen</u></p> <p>Statistische Grundbegriffe Statistische Skalenniveaus Diskrete und stetige Variablen Methoden der Datengewinnung Erhebungsgüte und Repräsentativität</p> <p><u>Lagemaße</u></p>								

Arithmetisches Mittel
Median und Quartile
Modus

Streuungsmaße

Spannweite
Interquartilsabstand
Fünf-Werte-Zusammenfassung
Varianz und Standardabweichung

Verteilungsmaße

Momentenkoeffizient der Schiefe
Quartilskoeffizient der Schiefe
Kurtosis / Exzeß

Grafische Darstellungsformen

Säulen- und Balkendiagramme
Balken- und Kreisdiagramme
Stamm-Blatt-Diagramme
(Erweiterte) Box-Plots
Streudiagramme
Histogramme

Korrelationskoeffizienten

Bravais-Pearson-Korrelationskoeffizient
Spearman-Rangkorrelationskoeffizient
Konkordanzkoeffizient nach Kendall
Korrelation und Kausalität

Ausreißer und fehlende Werte

(Einfache) Lineare Regressionsanalyse

Mengenlehre

Logische Operatoren
Kommutativgesetz
Assoziativgesetz
Distributivgesetz
De Morgansche Regel
Venn-Diagramme

Wahrscheinlichkeitslehre

Wahrscheinlichkeitsbegriff(e)
Die drei Axiome von Kolmogoroff
Additions- und Multiplikationssatz
Entwicklung von Pfaddiagrammen
Satz der totalen Wahrscheinlichkeit
Satz von Bayes

Kombinatorik

	<p>Variation ohne Zurücklegen Variation mit Zurücklegen Kombination ohne Zurücklegen Kombination mit Zurücklegen</p> <p><u>Konfidenzintervalle</u></p> <p>Konfidenzintervall um die Varianz Konfidenzintervall um den Erwartungswert Konfidenzintervall um die Standardabweichung Konfidenzintervall um den Stichprobenanteilstwert</p> <p><u>Statistische Testverfahren</u></p> <p>Grundprinzipien statistischer Tests Chi-Quadrat-Unabhängigkeitstest Kolmogoroff-Smirnov-Anpassungstest Weitere bedeutende Testverfahren Das Problem der Fehlerinflation</p> <p><u>Festlegung der Stichprobengröße</u></p>
Lehr- und Lernformen	- Vorlesung - Übungen
Prüfungsform	PC-Klausur über 60 Minuten und schriftliche Klausur über 120 Minuten.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	250 (Präsenzzeit Dozent: 40 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 90 Prüfungsvorbereitung: 30 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 0 Seminarvorbereitung: 0 Übungsaufgabe: 87 Berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 3)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

	(Präsenzzeit): 0 Klausur: 3)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Kundenorientierte Strukturen und Prozesse
Kursnummer	BBB09(900030)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind in der Lage, organisatorische Strukturen und Abläufe hinsichtlich ihrer Eignung bezüglich der Unternehmensstrategie zu beurteilen und adäquat zu verändern. Darüber hinaus können Sie diese Kenntnisse selbständig auf unterschiedliche Unternehmen anwenden und mit Fachleuten und Laien diskutieren.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten - Selbständigkeit
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Units	2
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den beiden Units</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Business Process Reengineering 2. Fallstudienseminar
Lehr- und Lernformen	-Vorlesung -Übungen
Prüfungsform	- Hausarbeit und Klausur 60 Minuten
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	<p>(Präsenzzeit Dozent: 20 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 53 Prüfungsvorbereitung: 20 Studierendenaustausch: 5 Literaturstudium/ Recherche: 0 Seminarvorbereitung: 27 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 1)</p>
Anrechnung beruflicher	Nein

Kompetenzen und Qualifikationen	
------------------------------------	--

Unitbezeichnung	Business Process Reengineering
Modul	Kundenorientierte Strukturen und Prozesse
Unitnummer	BBB0901 (904602)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen kennen die wesentlichen Elemente des Business Process Reengineering und können den Ansatz in die orthodoxe betriebliche Organisationslehre einordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, diejenigen Probleme in einem Unternehmen zu erkennen und selbständig einer Lösung zuzuführen, welche auf eine nicht optimale Prozessorganisation zurückzuführen sind. Die Absolventen sind geübt darin, Kernkompetenzen eines Unternehmens zu identifizieren und können Vorschläge zu deren Umsetzung in eine Prozessorganisation fundiert erarbeiten und kommunizieren.
Voraussetzungen	Grundlagen des Managements
Kursinhalte	(1) Differenzieren und Integrieren: Das klassische Vorgehen in der betrieblichen Organisationslehre (2) Business Process Reengineering (BPR) als neuer Ansatz der Organisationslehre (3) Business Process Reengineering und andere Organisationskonzepte (TQM, Lean Management, Projektmanagement, etc.) (4) Tools für BPR
Empfohlene Literatur	- Hammer, M. und J. Champy (1993), Reengineering the Corporation, Harper Business, New York. - Osterloh M. und J. Frost (2003), Prozessmanagement als Kernkompetenz - Wie Sie Business Reengineering strategisch nutzen können, 4. Auflage, GablerVerlag, Wiesbaden. - Davenport, T. (1993), Process Innovation - Reengineering Work Through Information Technology, Harvard Business School Press, Boston. - Krüger, W. und C. Homp (1997), Kernkompetenzmanagement - Steigerung von Flexibilität und Schlagkraft im Wettbewerb, Gabler Verlag, Wiesbad
Lehrmethoden	Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Klausur 60 Minuten

Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Fallstudienseminar
Modul	Kundenorientierte Strukturen und Prozesse
Unitnummer	BBB0902 (900031)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zuerzielende Credits	5
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, die theoretischen Kenntnisse zu kundenorientierten Strukturen und Prozessen auf die Unternehmenspraxis zu übertragen. Darüber hinaus können sie den Einsatz von BPR Instrumenten beurteilen und kritisch hinterfragen. Sie sind auch in der Lage, organisatorische Sachverhalte zu erläutern und mit Fachkollegen und Laien zu diskutieren.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements, Unit „Business Process Reengineering“
Kursinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmensbeschreibung 2. Probleme, die zu BPR Projekten führen 3. Lösungen unter dem Blickwinkel des BPR 4. Transfermöglichkeiten auf andere Unternehmen
Empfohlene Literatur	<p>Die von den Studierenden zu bearbeitenden Fallstudien werden während des Seminars ausgegeben. Zusätzlich empfiehlt sich auf jeden Fall folgende Literatur:</p> <p>Osterloh M. und J. Frost (2003), Prozessmanagement als Kernkompetenz - Wie Sie Business Reengineering strategisch nutzen können, 4. Auflage, GablerVerlag, Wiesbaden.</p>
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Referat
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Hausarbeitenseminar Textkompetenz
Kursnummer	BBB10 (900040)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Verantwortlicher	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten betriebs- und volkswirtschaftlichen Kenntnisse eigenständig auf aktuelle Fragen und Probleme des Dienstleistungsmanagements zu übertragen. Sie sind befähigt, theoretische Kenntnisse kritisch zu hinterfragen und den Transfer in die betriebs- und volkswirtschaftliche Praxis durch Anwendung der jeweils relevanten Grundlagen und Spezial-Unit-Kenntnisse und -instrumente zu Spezialthemen der BWL zu leisten. Sie besitzen zudem die methodische Textkompetenz, um eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Niveau einer Bachelorarbeit zu verfassen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen - Fertigkeiten - Sozialkompetenz - Selbständigkeit
Voraussetzungen	Modul : „Grundlagen des Managements“
Units	2
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfassen wissenschaftlicher Texte 2. Ausgewählte Probleme der BWL <p>In den beiden Units sollen die Studierenden unter Anleitung des Dozenten ihr bisher erworbenes Fachwissen und ihre methodischen Kompetenzen anwenden, um spezielle Probleme des Managements unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren. Dies geschieht anhand von Hausarbeiten und der Präsentation sowie Diskussion der Texte. Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt, die die Basis der wissenschaftlichen Arbeitsweise der Absolventen bilden.</p>

Lehr- und Lernformen	Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 15 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 20 Prüfungsvorbereitung: 20 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 40 Seminarvorbereitung: 0 Übungsaufgabe: berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 25 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 0)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Verfassen wissenschaftlicher Texte
Modul	Hausarbeitenseminar/ Textkompetenz
Unitnummer	BBB1001 (900041)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zu erzielende Credits	die Credits werden auf Modulebene vergeben
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die formalen, sprachlichen und inhaltlichen Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text. Sie sind darüber hinaus in der Lage, zu einem vorgegebenen Thema die Literaturrecherche durchzuführen, eine angemessene Gliederung zu entwickeln und einen zielorientierten, wissenschaftlichen Text zu verfassen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prozess und Elemente wissenschaftlicher Textarbeit 2. Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text 3. Recherchearbeit in einer wissenschaftlichen Bibliothek 4. Erstellung wissenschaftlicher Texte
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Westermann (2013): Skript „Hausarbeitenseminar Textkompetenz“ - Esselborn-Krumbiegel (2010): Richtig wissenschaftlich schreiben, Paderborn - Voss (2010): Wissenschaftliches Arbeiten, Stuttgart
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Ausgewählte Probleme der BWL
Modul	Hausarbeitenseminar/ Textkompetenz
Unitnummer	BBB1002 (904510)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zuerzielende Credits	die Credits werden auf Modulebene vergeben
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden können ihre betriebs- und volkswirtschaftlichen Kenntnisse übertragen auf aktuelle Fragen und Probleme tätiger Unternehmen. Sie sind fähig, theoretische Kenntnisse kritisch zu hinterfragen und den Transfer in die betriebs- und volkswirtschaftliche Praxis durch Anwendung der jeweils relevanten Grundlagen- und Spezial-Unit-Kenntnisse und -instrumente zu Spezialthemen des Managements zu leisten.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	Die Seminarinhalte werden in Form von Hausarbeiten und Präsentationen erarbeitet und diskutiert. Die einzelnen Themen orientieren sich an den aktuellen Gegebenheiten der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis.
Empfohlene Literatur	Abhängig vom gewählten Hausarbeitsthema
Lehrmethoden	Übungen, Sonstiges: Referate, Hausarbeiten
Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 1
Kursnummer	BBB11 (900050)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Verantwortliche	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen kennen die theoretischen Grundlagen des Projektmanagements. Sie können ein eigenes Projekt unter Anwendung der Projektmanagement-Methoden definieren.
Voraussetzungen	keine
Units	2
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <p>1. Projektmanagement Werkzeuge 2. Projektdefinition Praxisprojekt</p> <p>Die Unit „Projektmanagement Werkzeuge“ vermittelt die wesentlichen Grundlagen des Projektmanagements. Hierzu gehören Ziele, Arten, Phasen, Vorgehensmodelle, Organisation, Planung, Controlling, Führung, ... von Projekten. In der anschließenden Unit werden diese Kenntnisse in der Definition eines eigenen Projektes angewandt.</p>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Projektarbeit
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 20 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 55 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 5 Literaturstudium/ Recherche: 15 Seminarvorbereitung: 0 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 30 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 0)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Projektmanagement Werkzeuge
Modul	Praxisprojekt 1
Unitnummer	BBB1101 (900051)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (Sem.)
zu erzielende Credits	2,5
Lehrender	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Projekte aus dem betrieblichen Umfeld zu identifizieren, zu definieren und eine begründete Strategie für die Platzierung des Projektes im Zusammenhang mit der Unternehmensphilosophie zu entwickeln. Die Studierenden wissen, auf welche Art und Weise komplexe Aufgaben im Rahmen eines modernen Projektmanagements erfolgreich bearbeitet werden. Zudem können sie Projektteams sinnvoll zusammenstellen und leiten oder die geeignetste Person zur Projektleitung identifizieren und einsetzen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Projektdefinition - Projektziele - Projektorganisation und -teambildung - Projektsteuerung - Projektrisikomanagement - Projektstruktur-, -ablauf-, -zeit-, -kapazitäts-, -kostenpläne - Internationales Projektmanagement - Projektbericht - Projektpräsentation
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kuster, J./ Huber, E./ Lippmann, R./ Schmid, A./ Schneider, E./ Witschi, U./ Wüst, R. (2011): Handbuch Projektmanagement 3. Auflage, Heidelberg - Rößler, S./ Mählich, B./ Voigtmann, L./ Friedrich, S./ Steiner, B.: Projektmanagement für Newcomer, Eigenverlag RKW Sachsen GmbH, Dresden - Baker, S. & K. / Campbell, G.M. (2003): The complete idiot`s guide to project management, 3rd ed., Alpha, Indianapolis - Patzak, G. / Rattay, G. (1998), Projekt-Management : Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen 3. Aufl., Wien : Li
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	die Prüfung findet auf Modulebene statt

Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Projektdefinition Praxisprojekt
Modul	Praxisprojekt 1
Unitnummer	BBB1102 (900052)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	3 (6. Sem.)
zu erzielende Credits	2,5
Lehrender	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Projekte aus dem betrieblichen Umfeld zu identifizieren und zu definieren. Darüber hinaus können Sie das definierte Projekt mit Kollegen und Vorgesetzten diskutieren und ihren Projektansatz ökonomisch fundiert verteidigen.
Voraussetzungen	Unit „Projektmanagement Werkzeuge“
Kursinhalte	Projektziele und –zielkatalog Projektumfeld und –Stakeholder Projekterfolgs- und –misserfolgskriterien Projektart und -struktur
Empfohlene Literatur	siehe Unitbeschreibung „Projektmanagement Werkzeuge“ sowie in Abhängigkeit des Projektes
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Projektarbeit
Prüfungsform	Die Prüfung findet auf Modulebene statt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 2
Kursnummer	BBB12(900060)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zuerzielende Credits	10
Verantwortliche	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, selbständig eine detaillierte Vorstudie zu dem von ihnen gewählten Praxisprojekt zu erstellen und mit Kollegen sowie Vorgesetzten zu diskutieren.
Voraussetzungen	Modul Praxisprojekt 1
Units	Das Modul wird nicht in Units unterteilt.
Empfohlene Literatur	siehe Unitbeschreibung „Projektmanagement Werkzeuge“ sowie in Abhängigkeit des Projektes
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus der Unit Projektplanung/ Vorstudie, die die folgenden Inhalte umfasst: - Grob- und Detailplanung von Projekten - Konzepterstellung - Projektorganisation - Risikomanagement - Finanz- und Kostenplanung - Ablaufplanung
Lehr- und Lernformen	Projektarbeit mit Konsultationen, Fallstudie, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Projektarbeit
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 10Konsultationen/ Projektbetreuung: 5 Studienbrieflesen: 0 Prüfungs Vorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 50 Seminarvorbereitung: 0Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 150 Projektarbeit: 35 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 0)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 1: Human Resources Management
Kursnummer	BBB13 (900410)
Kursart	Wahlpflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Verantwortliche	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse des ökonomisch orientierten sowie interpersonellen HRM. Insbesondere kennen sie die primär wirtschaftlichen und strategischen Aspekte der Personalarbeit. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, Veränderungsprozesse aktiv und selbständig zu managen.
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen
Units	2
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 2 Units: <ul style="list-style-type: none"> - Personalstrategie - Personalcontrolling
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 20Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 60 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 43 Seminarvorbereitung: 0 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): Klausur: 2)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Personalstrategie
Modul	Berufsfeldorientierung 1: Human Resources Management
Unitnummer	BBB1301 (900413)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, selbständig die Querverbindungen zu anderen Bereichen wie Personalführung (Motivation) oder Unternehmensführung (Standortentscheidungen, Wettbewerbsfähigkeit usw.) zu erkennen. Sie können für verschiedene betriebliche Situationen personalstrategische Überlegungen anstellen und daraus eigenständig Schlussfolgerungen oder Beratungsangebote ableiten.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	Strategietypologien und Entwicklung von Personalstrategien, Diversitäts- und Wissensmanagement als Baustein langfristiger Personalmaßnahmen
Empfohlene Literatur	Klimecki, Rüdiger und Gmür, Markus: Personalmanagement, Stuttgart 2005 - Gmür, Markus und Thommen, Jean-Paul: Human Ressource Management, Zürich 2005 - Becker, Manfred: Personalentwicklung, Stuttgart 2009
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Personalcontrolling
Modul	Berufsfeldorientierung 1: Human Resources Management
Unitnummer	BBB1302 (900412)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind vertraut mit verschiedenen Controllinginstrumenten und konkrete Vergleichszahlen zur Personalkostenplanung und –steuerung. Sie sind zudem in der Lage diese selbständig und zielorientiert auszuwählen und einzusetzen.
Voraussetzungen	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Veranstaltung besitzen bereits Vorkenntnisse über die Tätigkeitsfelder Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz und Personalfreisetzung.
Kursinhalte	Kennzahlenorientiertes Personal- und Bildungscontrolling
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Jung, Hans: Personalwirtschaft, Oldenbourg Verlag; München und Wien 2011 - Scholz, Christian: Personalmanagement, München 2003 - Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Stuttgart 2007 - Oechsler, B. und Walter A.: Personal und Arbeit, München 2006 - Hentze, Joachim; Kammel, Andreas: Personalwirtschaftslehre 1, Basel 2001 - Hentze, Joachim; Graf, Andrea: Personalwirtschaftslehre 2, Göttingen 2005 - Schulte, Christof: Personalcontrolling mit Kennzahlen, München 2011
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegs Klausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>

Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 2: Strategisches Marketing
Kursnummer	BBB14 (900420)
Kursart	Wahlpflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Verantwortliche	Prof. Dr. Bernd Schubert
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden verstehen die elementaren Fragestellungen und Entscheidungsprobleme im Markenmanagement und können Aufbau und Führung von Marken realisieren. Darüber hinaus wissen sie um die Relevanz des Qualitätsmanagements und kennen dessen instrumentelle Ausprägungen. Sie sind in der Lage, diese auf die spezifische Problematik von Unternehmen zu übertragen.
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen
Units	2
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den beiden Units: 1. Markenführung 2. Qualitätsmanagement
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 20 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 60 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 43 Seminarvorbereitung: 0 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 2)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Markenführung
Modul	Berufsfeldorientierung 1: Strategisches Marketing
Unitnummer	BBB1401 (900421)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Bernd Schubert
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die elementaren Fragestellungen und Entscheidungsprobleme im Markenmanagement zu verstehen. Auf dieser Grundlage können sie den Aufbau und die Führung von Marken im Rahmen realistischer Fallstudien planen und realisieren.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt...:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die zentralen Begriffe und Konzepte des Markenmanagements zu verstehen - die aktuellen Rahmenbedingungen und Probleme des Markenmanagements beim Aufbau und bei der Führung von Marken zu berücksichtigen - die Erkenntnisse der aktuellen (neuro-)psychologischen Forschung bei der Entwicklung und Gestaltung von Marken zu berücksichtigen - ein Zielsystem für das Markenmanagement zu entwickeln und zu operationalisieren - den Aufbau der Markenidentität für eine Marke unter Anwendung geeigneter Instrumente (z.B. Markensteuerrad) zu planen - die Positionierung für eine Marke auf der Grundlage geeigneter Positionierungsmodelle vorzunehmen - markentechnische Entscheidungen im Rahmen des Branding zu treffen (z.B. Markenname und Markenlogo)
Voraussetzungen	Unit Marketing
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Markenführung - Grundlegende Aspekte des Aufbaus von Marken / Dimensionen der Markenpersönlichkeit - Aufbau von Markenbildern / Aufbau von Erlebniswelten für Marken - Markenpositionierung als Grundlage der Markenführung - Branding / Markenstrategien

	<ul style="list-style-type: none"> - Prozess der Namenfindung - Einzel-, Familien- und Dachmarken - Markendehnung und Markenallianzen - Messung des Markenwertes - Überblick über die Ansätze zur Messung des Markenwertes - Kundenorientierte Messung des Markenwertes - Messung: Markenstärke durch Markeneisberg/Markenzufriedenheit/Markenloyalität
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Esch, F.-R.: Strategie und Technik der Markenführung, 6. Aufl. München 2010 - Baumgarth, C.: Markenpolitik, Wiesbaden 2008 - Scheier, C., Held, D.: Was Marken erfolgreich macht, Freiburg 2007 - Scharf, A., Schubert, B., Hehn, P.: Marketing, Einführung in Theorie und Praxis. 4. völlig überarbeitete Aufl., Kap. Markenpolitik Stuttgart 2009 - Meffert, H., Burmann, C., Koers, M.: Grundfragen der identitätsorientierten Markenführung, 2. Aufl., Wiesbaden 2005
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	<p>Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten</p> <p>Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.</p>
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Qualitätsmanagement
Modul	Berufsfeldorientierung 1: Strategisches Marketing
Unitnummer	BBB1402 (900422)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dipl.-Kffr. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen das Qualitätsmanagement und dessen instrumentelle Ausprägungen als ganzheitliches Führungsinstrument und können diese auf die spezifische Problematik von Unternehmen transferieren. Sie sind in der Lage, Qualitätsdefizite zu identifizieren, qualitätsfördernde und –sichernde Instrumente zu planen und zu implementieren. Sie kennen alternative Qualitätsmanagementsysteme und können deren jeweilige Stärken und Schwächen kritisch einschätzen. Die Studierenden kennen die Instrumente des Qualitätscontrolling, sind fähig, diese einzusetzen und die Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagement in Dienstleistungsunternehmen zu evaluieren.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	Elemente der Dienstleistungsqualität / Dimensionen des Qualitätsmanagement / Total Quality Management als ganzheitlicher Ansatz / Strategische Qualitätsplanung / operative Qualitätsplanung / Qualitätslenkung / Qualitätsprüfung / Qualitätsdarlegung / Qualitätscontrolling / Qualitätsmanagementsysteme (ISO / EFQM) / Integriertes Qualitätsmanagementsystem / Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagements.
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bruhn, M. (2004), Qualitätsmanagement für Dienstleistungen, 5. Aufl., Berlin u.a - Bruhn, H. (1998), Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagements, Heidelberg. - Bruhn, M. / Meffert, H. (2002), Exzellenz im Dienstleistungsmarketing Fallstudien zur Kundenorientierung, Wiesbaden - Stauss, B. (Hrsg.) (1994): Qualitätsmanagement und Zertifizierung: Von DIN ISO 9000 zum Total Quality Management, Wiesbaden

	- Wildemann, H. (Hrsg.) (1996), Controlling im TQM, Berlin u.a.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	NEIN

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 3: Strategisches Management
Kursnummer	BBB15 (900430)
Kursart	Wahlpflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Verantwortliche	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die wichtigsten Instrumente des strategischen Managements von Unternehmen und sind in der Lage, diese zielorientiert auszuwählen. Darüber hinaus können sie auch unter Zeitdruck im Team eine angemessene Unternehmensstrategie entwickeln und mit den entsprechenden Instrumenten umsetzen. Sie verfügen über die Kompetenz, ihre Maßnahmen mit Kollegen und Laien zu diskutieren und diese zu erläutern.
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen
Units	2
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den beiden Units 1. Strategische Planungsverfahren 2. Planspiel strategisches Management
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 20Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 45 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 36,5 Seminarvorbereitung: 21,5 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 2)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Strategische Planungsverfahren
Modul	Berufsfeldorientierung 3: Strategisches Management
Unitnummer	BBB1501 (900431)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen die gängigen Konzepte der Instrumente der strategischen Unternehmensführung im Detail und können deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in der Praxis einordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, vor allem quantitativ orientierte Verfahren zur strategischen Planung auf relevante Problemstellungen zu übertragen und einzusetzen.
Voraussetzungen	Modul Grundlagen des Managements
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen zu Strategie, Planung, Unternehmensführung - Verfahren zur strategischen Situationsanalyse (z.B. Szenario-technik, Prognoseverfahren, strategische Gruppen) - Verfahren zur Strategieformulierung und -implementierung (z.B. Portfolio Modelle, Balanced Scorecard) - Informationsmanagement
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Homburg, Ch. (2000), Quantitative Betriebswirtschaftslehre-Entscheidungsunterstützung durch Modelle, 3. Auflage, Wiesbaden. - Hungenberg, H. (2004), Strategisches Management in Unternehmen - Ziele - Prozesse - Verfahren, 3. Auflage, Wiesbaden. - Haberberg, A. und A. Rieple (2008), Strategic Management - Theory and Application, 1st edition, Oxford.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegs Klausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher	Nein

Kompetenzen und Qualifikationen	
------------------------------------	--

Unitbezeichnung	Planspiel Strategisches Management
Modul	Berufsfeldorientierung 3: Strategisches Management
Unitnummer	BBB1502 (900432)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind fähig, die strategische Ist-Situation von Unternehmen anhand von betrieblichen Kennzahlen zu beurteilen, auf dieser Basis zielorientierte Strategien zu entwickeln und diese aus Sicht der Unternehmensleitung konsequent umzusetzen. Durch das eingesetzte Planspiel sind die Studierenden in der Lage, das Zusammenspiel der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Prozessen aus den Bereichen Marketing, Produktion, Organisation, Mitarbeiterführung und Finanzierung in einem Unternehmen zu erkennen und diese zielgerichtet zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden können in der vorhandenen Konkurrenz zu anderen Unternehmen Kundenaufträge akquirieren und qualitativ angemessen abwickeln. Dazu sind sie sensibel für die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden sowie die im eigenen Unternehmen vorhandenen Ressourcen. Darüber hinaus sind die Absolventen in der Lage, rationale Entscheidungen unter Zeitdruck und im Team zu fällen, diese zu kommunizieren, umzusetzen und die Konsequenzen einzuordnen.</p>
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	<p>Die Studierenden übernehmen in einem Planspiel die Rolle des Mitglieds der Geschäftsführung eines Unternehmens. Das betreffende Unternehmen wird auf einem Spielbrett simuliert und befindet sich in Konkurrenz zu weiteren Firmen des Planspiels. Es kommt zu einer ganzen Reihe von Interaktionen sowohl innerhalb eines Planspielteams als auch zwischen den Teams verschiedener Unternehmen. Verhandlungen mit Banken, Lieferanten und Kunden gehören ebenso zum simulierten "Firmenalltag" wie Jahreshauptversammlungen bei denen den Unternehmenseignern berichtet wird. Die Studierenden eines Unternehmensteams analysieren jeweils am Ende eines Spieljahres die erzielten Ergebnisse anhand von Kennzahlen, erkennen Erfolge und Fehler und leiten daraus Maßnahmen für die Folgejahre ab.</p>
Empfohlene Literatur	Handbuch/Skript zum Planspiel
Lehrmethoden	Planspiel

Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 4: Veränderungsmanagement
Kursnummer	BBB16 (900440)
Kursart	Wahlpflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	5
Verantwortliche	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen ausgewählte Techniken des Veränderungsmanagement und der Moderation in Veränderungssituationen. Sie können diese in einfachen Konstellationen selbständig anwenden.
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen
Units	2
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den beiden Units 1. Moderation in Veränderungsprozessen 2. Techniken des Veränderungsmanagement
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 20Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 60 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 0 Seminarvorbereitung: 43 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 2)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Moderation in Veränderungsprozessen
Modul	Berufsfeldorientierung 4: Veränderungsmanagement
Unitnummer	BBB1601 (900441)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden können Arbeits- und Projektgruppen ergebnisorientiert moderieren.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	- ausgewählte Präsentations- und Moderationstechniken - anwendungsorientiertes (Video-)training
Empfohlene Literatur	Seifert, J. (2001): Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. Offenbach
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegs Klausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Techniken des Veränderungsmanagements
Modul	Berufsfeldorientierung 4: Veränderungsmanagement
Unitnummer	BBB1602 (900442)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Dipl.-Kfm. Steffen Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen ausgewählte Techniken des Veränderungsmanagements und können diese bei der Planung und Umsetzung von Veränderungsprozessen zielorientiert einsetzen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	Ausgewählte Techniken zur Steuerung von Veränderungsprozessen (z.B. Interview, Fragebogen, SPOT-Analyse, Kommunikation, Workshop)
Empfohlene Literatur	- Doppler,K./Lauterburg,C. (2005): Change Management, 11.Auflage, Frankfurt/M. - Kaune,A. (Hrsg.) (2004): Change Management mit Organisationsentwicklung, Berlin
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 5: Kosten- Nutzen-Analyse										
Kursnummer	BBB18 (900450)										
Kursart	Berufsfeldorientierung										
Kursniveau	Bachelor										
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)										
zu erzielende Credits	5										
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann										
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden sind vertraut mit der Methodik der Kosten-Nutzen-Analyse und sind in der Lage, eine Kosten-Nutzen-Analyse selbständig durchzuführen. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, Ergebnisse, Vorschläge und Lösungen zu diskutieren, sowie eine vorliegende Kosten-Nutzen-Analyse auf ihre korrekte Durchführung und Aussagekraft hin überprüfen.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Wissen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen										
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten										
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz										
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbständigkeit										
<input type="checkbox"/>											
Voraussetzungen	Siehe Unit-Beschreibungen										
Units	2										
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Kosten-Nutzenanalyse • Fallstudien zur Kosten-Nutzenanalyse 										
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele										
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.										
Sprache	Deutsch										
Arbeitsbelastung:	<p>125 (Präsenzzeit Dozent: 20 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 60 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 0 Seminarvorbereitung: 43 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 1 Klausur: 1)</p>										

Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein
---	------

Unitbezeichnung	Einführung in die Kosten-Nutzen-Analyse
Modul	Berufsfeldorientierung 5: Kosten-Nutzen-Analyse
Unitnummer	BBB1801 (900451)
Unitart	Berufsfeldorientierung
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage komplexe Entscheidungsprobleme so zu analysieren und aufzubereiten, dass unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und praxisorientierter Gesichtspunkte eine ökonomisch rationale Entscheidungsfindung erfolgen kann. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, Ergebnisse, Vorschläge und Lösungen sowie die Grenzen einer durchgeführten KNA Mitarbeitern oder Auftraggebern zu erläutern und wissenschaftlich, objektiv zu diskutieren.
Voraussetzungen	Investitionsrechnung, Einführung in die VWL, Wirtschaftsmathematik
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches zur Kosten-Nutzen-Analyse • Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen <ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemeine Merkmale von Kosten-Nutzen-Analysen ○ Nutzen und Kosten aus theoretischer Sicht ○ Teilschritte einer NKA
Empfohlene Literatur	(1) Westermann, G. (2012), Kosten-Nutzen-Analyse Einführung und Fallstudien, Erich Schmidt Verlag, Berlin. (2) Hanusch, H. (2012), Nutzen-Kosten-Analysen, Verlag Vahlen, München. (3) David H. Greenberg, Aidan R. Vining, David Leo Weimer, Anthony E. Boardman (2006, 3rd edition), Cost Benefit Analysis. Concepts and Practice, Prentice Hall.
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch

Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein
---	------

Unitbezeichnung	Fallstudien zur Kosten-Nutzen-Analyse
Modul	Berufsfeldorientierung 5: Kosten-Nutzen-Analyse
Unitnummer	BBB1802 (900452)
Unitart	Berufsfeldorientierung
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, eine Kosten-Nutzen-Analyse selbständig durchzuführen. Darüber hinaus können sie die einzelnen Elemente und Teilschritte einer vorliegenden Kosten-Nutzen-Analyse auf ihre korrekte Durchführung und Aussagekraft hin überprüfen und gegebenenfalls sinnvolle Korrekturen vornehmen.
Voraussetzungen	Einführung in die Kosten-Nutzen-Analyse
Kursinhalte	Die Studierenden bearbeiten selbständig Fallstudien zur Kosten-Nutzen-Analyse und bereiten diese so auf, dass sie anschließend präsentiert und diskutiert werden können. Dabei soll insbesondere der Transfer vom abstrakten Konzept einer Kosten-Nutzen-Analyse hin zur konkreten Erstellung und Evaluation solcher Studien geleistet werden.
Empfohlene Literatur	Westermann, G. (2012), Kosten-Nutzen-Analyse Einführung und Fallstudien, Erich Schmidt Verlag, Berlin.
Lehrmethoden	Fallstudienbearbeitung, Präsentation und Diskussion
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 6: Controlling								
Kursnummer	BBB19 (900460)								
Kursart	Berufsfeldorientierung								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Prof. Dr. Jana Eberlein								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die Auswahl an zeitgemäßen und praxisorientierten Controllinginstrumenten und sind in der Lage diese zu bewerten, auszuwählen und auf konkrete Praxisfälle anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge ganzheitlich zu erfassen, zu analysieren und ihre Bedeutung hinsichtlich der Unternehmungsziele sachkundig einzuschätzen. Daraus ableitend vermögen sie aus dem Spektrum der modernen Controllinginstrumente jene qualifiziert auszuwählen, an den aktuellen Bedarf anzupassen und selbstständig anzuwenden, welche zum einen die Wirtschaftlichkeit gewährleisten, zum anderen dazu befähigen, den Unternehmenserfolg zu beurteilen und strategische Empfehlungen abzuleiten. Sie verfügen darüber hinaus über Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, die es gestatten, Controllingwerkzeuge objektiv zu beurteilen und auszuwerten. Sie sind in der Lage in Expertenteams verantwortlich zu arbeiten und Gruppen verantwortlich und ergebnisorientiert zu leiten. Darüber hinaus verfügen sie über die Kompetenz die entwickelten Lösungen einem Fachpublikum zu präsentieren und argumentativ zu vertreten.</p> <p>Das Modul vermittelt überwiegend:</p> <table border="1" data-bbox="501 1749 1018 1921"> <tbody> <tr> <td data-bbox="501 1749 580 1783"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="585 1749 1018 1783">Wissen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="501 1789 580 1823"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="585 1789 1018 1823">Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td data-bbox="501 1830 580 1863"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="585 1830 1018 1863">Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td data-bbox="501 1870 580 1904"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="585 1870 1018 1904">Selbständigkeit</td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissen								
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
Voraussetzungen	Siehe Unit-Beschreibungen								
Units	2								

Empfohlene Literatur	Ewert, R./Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, 7. Aufl., Berlin, Heidelberg 2008 Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Oldenbourg, München 2010 Rickards, R. C.: Leistungssteuerung kompakt, München 2009 Rickards, R. C.: Kostensteuerung kompakt, München, Wien 2008 Rickards, R. C.: Budgetplanung kompakt, München, Wien 2007
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 2 Units 1. Controlling I 2. Controlling II
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	125 (Präsenzzeit Dozent: 20 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 60 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 0 Seminarvorbereitung: 43 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 2)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Controlling I
Modul	Berufsfeldorientierung 6: Controlling
Unitnummer	BBB1901 (900461)
Unitart	Berufsfeldorientierung
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Jana Eberlein
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, Teil- und Gesamtbudgets zu erstellen und darauf aufbauend Plan-Soll-Ist-Analysen durchzuführen. Sie beherrschen die Analyse von Abweichungen und sind befähigt Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen. Die Studierenden sind zudem in der Lage Controllingsysteme für KMUs zu entwickeln und ökologische Ziele in das Unternehmenscontrolling einzubeziehen.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	1. Geschichte und Entwicklung des Controllings 2. Traditioneller Budgetierungsprozess und die Unternehmenssteuerung 3. Weitere Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Gesamtbudgets 4. Sinn und Unsinn der Budgetierung
Empfohlene Literatur	Rickards, R. (2007): Budgetplanung kompakt, München Rickards, R. (2008): Kostensteuerung kompakt, München Rickards, R. (2008): Leistungssteuerung kompakt, München Mann, R. /Mayer, E. (1987): Controlling für Einsteiger, Freiburg i. Brsg. Vester, F. (1980): Neuland des Denkens, Stuttgart Schaltegger, S. /Sturm, A. (1995): Öko-Effizienz durch Öko-Controlling, Stuttgart
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch

Anrechnung
beruflicher
Kompetenzen und
Qualifikationen

Nein

Unitbezeichnung	Controlling II
Modul	Berufsfeldorientierung 6: Controlling
Unitnummer	BBB1902 (900462)
Unitart	Berufsfeldorientierung
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Jana Eberlein
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind geübt darin, mit komplexen Entscheidungssituationen unter Unsicherheit und im Team umzugehen. Sie kennen wirtschaftliche Zusammenhänge und sind insbesondere in der Lage die Wechselwirkungen zwischen unternehmensinternen und -externen Einflussgrößen transparent zu gestalten und ganzheitlich zu betrachten.
Voraussetzungen	keine
Kursinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungsfindung anhand betriebstypischer Geschäftsberichte 2. Strategisches Controlling 3. Computergestütztes Unternehmensplanspiel nach studentischer Wahl 4. Kennzahlensysteme
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gibson, R. (1997): Rethinking the Future, London, GB - Högsdal, B. (1992): Entwicklung eines DV-gestützten Kennzahlen-systems, Diplomarbeit Eberhard-Karls- Universität, Tübingen - Herbst, H. (2005): Entwicklung und Anwendung eines Kennzahlensystems für das wertorientierte Controlling der Unternehmenssimulation General Airline Management, Frankfurt/M - Rickards, R. (2003): Currency Change over Effects on Business Management in the EU, European Business Review, Bingley, GB - Rickards, R. (2001): Pricing Strategies in Euroland: Risk and Opportunities, Huntington, NY, USA - Rickards, R. (2003): BSC and Benchmarkdevelopment for an E-Commerce SME, Bingley, GB - Stermetz, E. (1999): Wertorientiertes Controlling - die wichtigsten Kennzahlen im Überblick, München
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Praxisbeispiele

Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Berufsfeldorientierung 8: Digitale Transformation								
Kursnummer	BBB20 (900480)								
Kursart	Wahlpflicht								
Kursniveau	Bachelor								
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)								
zu erzielende Credits	5								
Verantwortliche	Prof. Dr. Andreas Schmid								
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen, die Herausforderungen und die Methoden der digitalen Transformation. Aufbauend auf einem Grundverständnis über die Digitalisierung sind sie in der Lage, die unterschiedlichen Auswirkungen auf Organisationen zu identifizieren und zu beurteilen. Die Studierenden können digitale Transformationsstrategien entwerfen und die Konsequenzen einschätzen. Hierfür kommen unterschiedliche Instrumente und Methoden zur Anwendung, die die Studierenden kennenlernen und verstehen müssen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fertigkeiten</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialkompetenz</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>Selbständigkeit</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigkeiten								
<input type="checkbox"/>	Sozialkompetenz								
<input type="checkbox"/>	Selbständigkeit								
<input type="checkbox"/>									
Voraussetzungen	Siehe Unitbeschreibungen								
Units	2								
Empfohlene Literatur	Die Literaturhinweise sind in der Beschreibung der einzelnen Units enthalten.								
Lehrinhalte	<p>Das Modul besteht aus den 2 Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und Geschäftsmodelle - Digitale Methoden und Instrumente 								
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele								
Prüfungsform	Die Prüfung dieses Moduls findet auf Unitebene statt.								
Sprache	Deutsch								
Arbeitsbelastung:	<p>125 (Präsenzzeit Dozent: 20 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 60 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 0 Seminarvorbereitung: 43 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 0 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur: 2)</p>								

Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein
---	------

Unitbezeichnung	Digitalisierung und Geschäftsmodelle
Modul	Berufsfeldorientierung 8: Digitale Transformation
Unitnummer	BBB2001 (900481)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Andreas Schmid
kompetenzorientiertes Lernergebnis	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Begriffe „Digitalisierung“ und „Geschäftsmodelle“. Basierend hierauf sind sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Zusammenhänge zwischen Geschäftsmodellen und der Digitalisierung zu erkennen und zu verstehen - die Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle zu beschreiben - prozessuale Konsequenzen der Digitalisierung zu erkennen und zu identifizieren - Auswirkungen der Digitalisierung auf die Aufbau- und Ablauforganisation zu beschreiben - Veränderungen an den Ressourcenbedarfen durch die Digitalisierung zu formulieren
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsmodelle - Digitalisierung - Aufbauorganisation - Ablauforganisation - Geschäftsprozessmanagement - Strategie - Ressourcenplanung
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bain & Company, Retail Banking: Die digitale Herausforderung, München, Zürich 2012 - Schwab K./Pyka, P.: Die Vierte Industrielle Revolution, München 2016 - Köhler-Schute C. (Hrsg.): Digitalisierung und Transformation in Unternehmen: Strategien und Konzepte, Methoden und Technologien, Praxisbeispiele, München 2016 - Kollmann T./Schmidt H.: Deutschland 4.0: Wie die Digitale Transformation gelingt, Wiesbaden 2016 - Schallmo D.: Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren: Mit Aufgaben und Kontrollfragen, Ulm 2013 - Wunder T.: Essentials of Strategic Management, Stuttgart 2016

	- Gänßlen, S./Losbichler, H., Big Data - ein Segen für das Controlling, White Paper des Internationalen Controller Vereins, Wörthsee 2014
Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Digitale Methoden und Instrumente
Modul	Berufsfeldorientierung 8: Digitale Transformation
Unitnummer	BBB2002 (900482)
Unitart	Wahlpflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (7. Sem.)
zu erzielende Credits	(2,5)
Lehrender	Prof. Dr. Andreas Schmid
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden kennen digitale Methoden und Instrumente. Auf Basis von Grundlagenkenntnissen über Big Data, Industrie 4.0 und künstliche Intelligenz können Anwendungsfälle beschrieben werden. Mittels Methoden der Anforderungsanalyse und der Anforderungsbeschreibung sind die Studierenden in der Lage, Einzelanforderungen in Big Picture-Lösungen zu übersetzen. Sie können Anwendungsfelder für Big Data identifizieren und beschreiben.
Voraussetzungen	Modul „Grundlagen des Managements“
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Big Data - Industrie 4.0 - Künstliche Intelligenz - Agiles Management - Agile Softwareentwicklung (Scrum) - Anforderungsanalyse und Beschreibung von Anforderungen - Skizzierung von digitalen Lösungen - Inkrementelle Vorgehensmodelle - Anwendungsfälle und Beispiele
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Baron, P., Big Data für IT-Entscheider, Riesige Datenmengen und moderne Technologien gewinnbringend nutzen, München 2013 - BITKOM, Big Data und Geschäftsmodell-Innovationen in der Praxis: 40+ Beispiele, Berlin 2015 - Gleich, R./Grönke, K./Kirchmann, M./Leyk, J. (Hrsg.), Big Data und Controlling, München 2014 - Mayer-Schönberger, V./Cukier, K., Big Data, Die Revolution, die unser Leben verändern wird, 2. Auflage, München 2013 - Gadatsch, A./Mayer, E.: Masterkurs IT-Controlling: Grundlagen und Praxis für IT-Controller und CIOs - Balanced Scorecard - Portfoliomanagement - Wertbeitrag der IT - ... - IT-Kosten- und Leistungsrechnung, München 2013 - Schulz, T. (Hrsg.): Industrie 4.0: Potenziale erkennen und umsetzen, Würzburg 2017 - Häusling, A.: Agile Organisationen: Transformationen erfolgreich gestalten – Beispiele agiler Pioniere, Freiburg 2017

Lehrmethoden	Vorlesung, Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Hausarbeit / Referat / Projektarbeit / Klausur 60 Minuten Welche dieser möglichen Prüfungsleistungen neben der Einstiegsklausur in einem konkreten Prüfungstermin und einer konkreten Studiengruppe gefordert wird, gibt der Dozent zu Beginn der Selbstlernphase bekannt.
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Praxisprojekt 3
Kursnummer	BBB17 (900070)
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (8. Sem.)
Zu erzielende Credits	18
Verantwortliche	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
Kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, ihre theoretischen Kenntnisse des Projektmanagement auf das in Praxisprojekt 1 definierte und in Praxisprojekt 2 als Vorstudie weiter ausgearbeitete Projekt anzuwenden. Dabei können sie das selbst gewählte Projekt eigenständig durchführen und zum Abschluss bringen.
Voraussetzungen	Module Praxisprojekt 1, Praxisprojekt 2
Units	2
Empfohlene Literatur	siehe Unitbeschreibung „Projektmanagement Werkzeuge“ sowie in Abhängigkeit des Projektes
Lehrinhalte	Das Modul besteht aus den 2 Units: 1. Projektdurchführung und -dokumentation 2. Projektpräsentation
Lehr- und Lernformen	Übungen, Fallstudie, Sonstiges: Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Projektarbeit
Sprache	Deutsch
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 0 Konsultationen/ Projektbetreuung: 5 Studienbrieflesen: 0 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 50 Seminarvorbereitung: 0 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 335 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 50 Präsentation (Präsenzzeit): 10 Klausur: 0)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Projektdurchführung/ -dokumentation
Modul	Praxisprojekt 3
Unitnummer	BBB1701 (900071)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (8. Sem.)
zu erzielende Credits	die Credits werden auf Modulebene vergeben
Lehrender	Dipl.-Kff. Manuela Koch Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden können ein selbst gewähltes Praxisprojekt auf der Basis ihrer Projektdefinition und einer Vorstudie eigenständig durchführen, abschließen und zielorientiert dokumentieren. Dabei sind sie auch in der Lage, am Projektverlauf Kritik zu üben.
Voraussetzungen	Module Praxisprojekt 1, Praxisprojekt 2
Kursinhalte	Projektdurchführung Abschlussbericht incl. Lessons Learned Projektdokumentation
Empfohlene Literatur	siehe Unitbeschreibung „Projektmanagement Werkzeuge“ sowie in Abhängigkeit des Projektes
Lehrmethoden	Projektarbeit incl. Konsultationen
Prüfungsform	Projektarbeit
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Unitbezeichnung	Projektpräsentation
Modul	Praxisprojekt 3
Unitnummer	BBB1702 (900072)
Unitart	Pflicht
Unitniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	4 (8. Sem.)
zu erzielende Credits	9
Lehrender	Dipl.-Kff. Manuela Koch-Rogge
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage, den Verlauf eines Projekts systematisch zu reflektieren, zu präsentieren und mit Kollegen und Vorgesetzten zu diskutieren.
Voraussetzungen	Module Praxisprojekt 1, Praxisprojekt 2
Kursinhalte	- Präsentation der Projektergebnisse und –erfahrungen unter Berücksichtigung von Präsentationstechniken - Anwendung der Projektmanagement-Methoden
Empfohlene Literatur	siehe Unitbeschreibung „Projektmanagement Werkzeuge“ sowie in Abhängigkeit des Projektes
Lehrmethoden	Fallstudien, Referate, Praxisbeispiele
Prüfungsform	Referat
Sprache	Deutsch
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
Kursnummer	8000
Kursart	Pflicht
Kursniveau	Bachelor
Studienjahr der empfohlenen Teilnahme	5 (9. Sem.)
zu erzielende Credits	12
Verantwortliche	Prof. Dr. Georg Westermann
kompetenzorientiertes Lernergebnis	Der Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus seiner Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten.
Voraussetzungen	Inhaltlich: Hausarbeitenseminar Textkompetenz; Formal: Der Studierende muss Studienleistungen gemäß der Prüfungsordnung im Umfang von mindestens 120 Credits nachweisen.
Units	Keine weitere Unterteilung des Moduls
Empfohlene Literatur	Abhängig vom Thema der Bachelor-Arbeit
Lehrinhalte	Die Bachelor-Arbeit dient als Abschluss des Studiums. Das Thema wird vom Erstbetreuer so festgelegt, dass circa 30 bis 40 Seiten ausreichen, um dieses sachkundig zu bearbeiten. Für die Einhaltung formaler Kriterien sind die Anforderungen des betreuenden Hochschullehrers entscheidend. Die Bearbeitungszeit beträgt 4 Monate
Lehr- und Lernformen	schriftliches, wissenschaftliches Arbeiten
Prüfungsform	Hausarbeit
Sprache	Deutsch (wahlweise Englisch)
Arbeitsbelastung:	(Präsenzzeit Dozent: 5 Konsultationen/ Projektbetreuung: 0 Studienbrieflesen: 0 Prüfungsvorbereitung: 0 Studierendenaustausch: 0 Literaturstudium/ Recherche: 145 Seminarvorbereitung: 0 Übungsaufgabe: 0 berufliche Anwendung: 0 Projektarbeit: 0 Hausarbeit: 150 Präsentation (Präsenzzeit): 0 Klausur:)
Anrechnung beruflicher Kompetenzen und Qualifikationen	Nein